

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: <http://www.siemens.de/hausgeraete>
Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com
 DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
 * 0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	2
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Fleckenwahl	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Wartung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notenrtriegelung ...	13
Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik
 Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

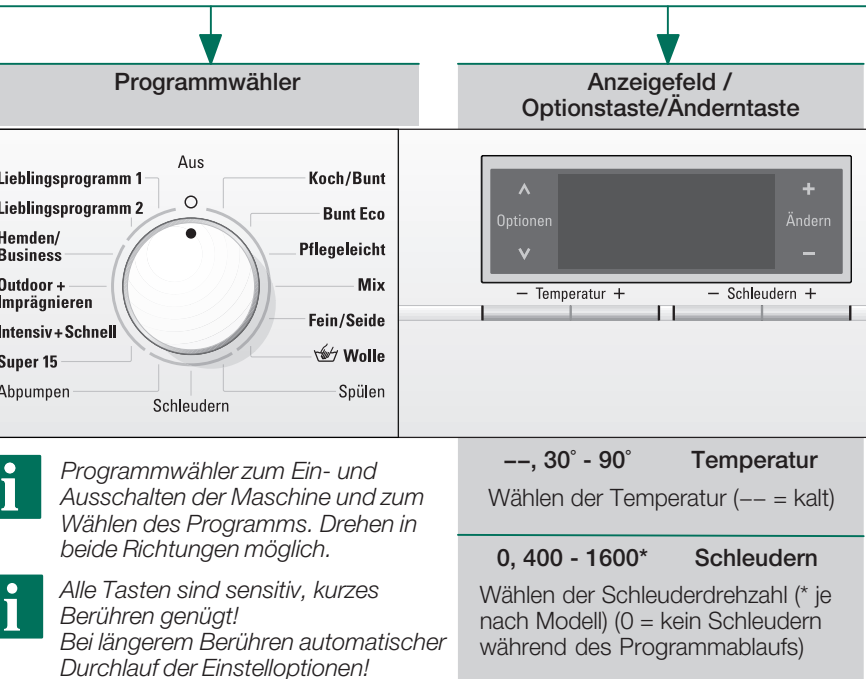
- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
 - zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
 - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- ⚠ Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
 – Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme
 Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
 Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	} strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	
Intensiv + Schnell	
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
Super 15	Kurzprogramm
Outdoor-Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9.
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Lieblingsprogramm 1	Wunschprogramm → Seite 6.
Lieblingsprogramm 2	Wunschprogramm → Seite 6.

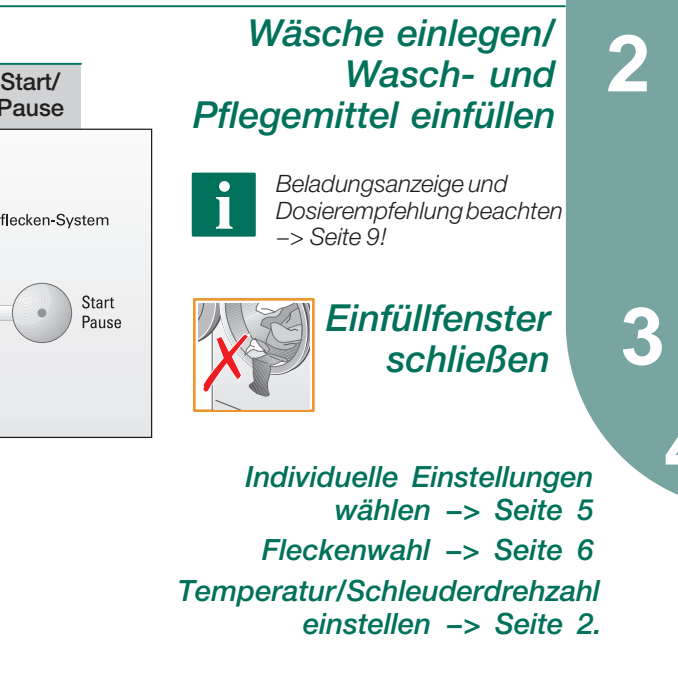
Vorbereiten

- Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen* → Seite 9.
- Installation sachgemäß nach separater Aufstellenanleitung.**
- Maschine kontrollieren**
 – Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
 – Informieren Sie Ihren Kundendienst!
- Netzstecker einstecken**
 ⚠ *Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!*
- Wasserhahn öffnen**
 Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10.
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



Waschen

- Wäsche sortieren**
 Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7. **Wichtige Hinweise beachten** → Seite 9.
- Wasch- und Pflegemittel**
 Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen. Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!
- Einfüllfenster öffnen/ Programm einstellen**
 ⚠ *Wenn Kindersicherung aktiv* → Deaktivieren Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!
- Wäsche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen**
 ⚠ *Beladungsanzeige und Dosierempfehlung beachten* → Seite 9!



Waschen



Wäsche entnehmen
 Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. **Start**/Pause wählen. Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wasserhahn schließen
 Hinweise zu Aqua-Stop → *Aufstellenanleitung* Seite 7.

Ausschalten
 Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...
 ... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm ändern ...
 Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
 – Programm neu wählen.
 – **Start**/Pause wählen.

Programm unterbrechen ...
 – **Start**/Pause wählen.
 – Hinweise im Anzeigefeld beachten; ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
 – Beladungsanzeige nicht aktiv.
 – **Start**/Pause wählen.

... oder abrechnen
 Bei Programmen mit hoher Temperatur:
 – Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
 – **Start**/Pause wählen.
 Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
 – **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
 – **Start**/Pause wählen.

Start/Pause wählen

Individuelle Einstellungen

Option wählen	Einstellungen ändern
Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken	je nach gewähltem Programm verfügbar
Optionen siehe auch <i>Programmübersicht</i>	
Endezeit	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste Ändern so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
Vorwäsche aus - ein	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.
Verschmutzung leicht - normal - stark	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Fleckenwahl ☒	Automatische Behandlung schwieriger Flecken → Seite 6.
Extraspülen ☞ max. + 3 Spülgänge	Zusätzliches Spülen. Längere Programmtdauer. Anwendungsempfehlung: in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Knitterschutz aus - ein	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülstop ☐; aus - ein	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
Wasser Plus ☒; aus - ein	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Signal	Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Tastensignal	Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Sprache	Sprache der Anzeigetexte wählen.
Anzeigesymbole	Kindersicherung/ Gerätesperre →c; aus - ein Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. EIN/AUS: nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Taste Optionen drücken Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Schaumerkennung	Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv – spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Individuelle Einstellungen

- Wunschprogramm**
 Unter **Lieblingsprogramm 1** und **Lieblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
 – Programmwähler auf **Lieblingsprogramm 1** oder **Lieblingsprogramm 2** stellen.
 – Mit Tasten **☒** gewünschtes Programm wählen.
 – Mit Tasten **☒** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **☒** Einstellung ändern.
 – Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
 – Taste **Start**/Pause wählen.
- Fleckenwahl**
Für jeden Fleck die richtige Behandlung
 Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).
- Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschttemperaturen, Trommelbewegungen und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.
- Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, Bunt Eco, Pflegeleicht) über die Menütaster/Änderntasten hinzu gewählt werden.
- Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.
- Flecken**
- | | | |
|---------------|----------------|----------|
| Baby Nahrung | Kosmetik | Tee |
| Blut | Rotweinfleck | Tomaten |
| Ei | Schokolade | Erdbeere |
| Erde und Sand | Schweiß | Orange |
| Gras | Sockenschmutz | |
| Kaffee | Speisefett/–öl | |
- Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschintensität über die Option **Verschmutzung** (*leicht - normal - stark*) verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt → Angaben auf den Waschmittelpackungen.
- Fleckenbehandlung im Einzelnen – 2 Beispiele**
- | | |
|------|---|
| Ei | Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung |
| Blut | Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm. |
- Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Programmsübersicht → *Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!*

Programme	max. Wäscheart	Temp. °C	max. Wäscheart	max. Wäscheart	max. Wäscheart
Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	90	8,0 kg	Vorwäsche, Flecken, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen	zeiloptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Bunt Eco		60	5,0 kg		
Intensiv + Schnell	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik	60	3,5 kg	Vorwäsche, Flecken, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen	Vorwäsche, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen
Pflegeleicht		60	4,0 kg		
Mix	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	60			
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik	60			
Wolle	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolleanteil	40	2,0 kg		
Fein/Seide	für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	40			
Super 15	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	40			
Outdoor-Imprägnieren	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimatechmembran, imprägnierbare Textilien	40	1,0 kg		
Zusatzprogramme	Spülen, Schleudern, Abpumpen				

Zusätzliche Informationen:
 Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsenergie reduzieren oder Option z.B. **Verschmutzung** wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit **gekennzeichneten Programme immer Option Verschmutzung stark** wählen. Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäscheart – **Pflegeleicht** 40°C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche – Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Siemens-Electrogeräte GmbH
 Carl-Wery-Str. 34
 81739 München / Deutschland

9000 363 887
 0708

WM16S741
 WM14S741
 WM14S77EX

Sicherheitshinweise

– Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören.

Erstickungsgefahr

Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C*	stark	8,0 kg	0,61 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	stark	8,0 kg	0,94 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C*	stark	8,0 kg	1,65 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt Eco 60 °C*	stark	8,0 kg	1,20 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C	stark	8,0 kg	2,73 kWh	97 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	stark	3,5 kg	0,55 kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht	3,5 kg	0,54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide --- (kalt)	leicht	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	leicht	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle --- (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	40 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	0:36 h

* Programmeneinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

Hinweis für Vergleichsprüfung: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Verschmutzung stark**, maximaler Schleuderdrehzahl. Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** mit Option **Verschmutzung leicht** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufemperatur, Raumtemperatur, Wäschemenge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

Neues separat waschen.	Nicht Vorwaschen. Ggf. Verschmutzung leicht wählen.
leicht	Verschmutzung normal oder Fleckenwahl wählen.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen. Verschmutzung stark oder Fleckenwahl wählen.

Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen

Einweichmittel/Waschmittelnach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.

Färben / Entfärben

Färben nur im Haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.

Beladungserkennung

Der Beladungssensor erkennt die Beladung der Waschmaschine. Keine Wiegefunktion. Je nach Textilart und Beladungsmenge sorgt die Mengenaufwahl während des Waschprogrammes für die Optimierung des Wasser- und Stromverbrauchs.

Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers. Minimalwert 40% notwendig, für optimales Waschergebnis.

Outdoor+ Imprägnieren

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschubblende gründlich von Weichspülerresten reinigen.

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:
1. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II und
2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer Ⓢ füllen.
Programm wählbar auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen.
Start/Pause wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.

Pflege



Maschinengehäuse, Bedienfeld
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschubblende reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülerreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschubladeeinschieben.

Waschmittelschubblende offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

Einsatz für Flüssigwaschmittel

je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
– Waschmittelschubblende ganz herausnehmen -> *Seite 10*.
– Einsatz nach vorn schieben.
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
– bei Programmen mit **Vorwäsche** und **Endzeit**.

Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> <i>Seite 11</i> ; Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> <i>Seite 11</i> . Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> <i>Seite 11</i> .
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34, 61	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "clack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> <i>Seite 13</i> .

Wartung



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!
- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start/Pause** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:
Je nach Modell:
– Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
– Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

oder
– Schlauch an der Rückseite abnehmen,
– Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus. – Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. – **Start/Pause** nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> *Seite 11*. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> *Seite 4*. – **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? -> *Seite 4*. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> *Seite 13*.
- Programm startet nicht. – **Start/Pause** oder **Endezeit** gewählt? – Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. – Laugenpumpe reinigen -> *Seite 11*. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. – Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen. – **Knitterschutz** gewählt? -> *Seite 5*. – Zu geringe Drehzahl gewählt? -> *Seite 3*.
- Mehrmaliges Anschleudern. – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Kammer nicht vollständig ausgespült. – Einsatz herausnehmen. Waschmittelschubblende und Einsatz reinigen -> *Seite 10*.
- Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschubblende aus. – Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor-Textilien!*). – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert? – Gerätefüße sichern -> *Aufstellanleitung Seite 5*. – Transportsicherung entfernt? – Transportsicherungen entfernen -> *Aufstellanleitung Seite 3*.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Stromausfall? – Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich. – Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv -> *Seite 5*.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche. – Einzeln enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

- Im Pause-Zustand blinkt **Start/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt. – Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
- Wenn eine Störung nicht selbst beobachtet werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist: – Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen. – Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> *Seite 13*.

Notentriegelung

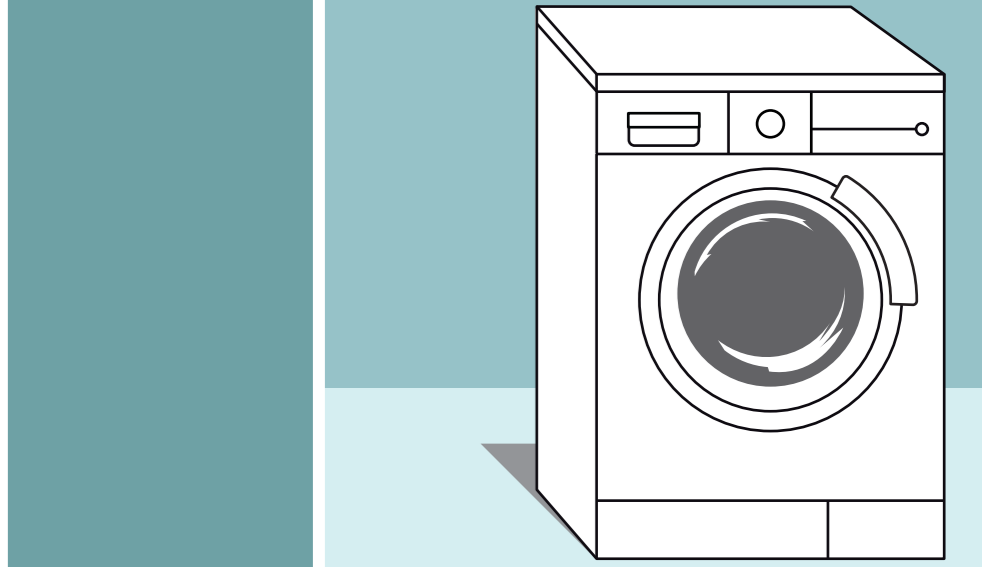
z.B. bei Stromausfall, je nach Modell

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:
Verbrühungsgefahr! Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
– Waschlauge ablassen -> *Seite 11*.
– Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

- Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können -> *Seite 12* «Was tun wenn ...».
 - In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikeinsatz.
 - Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.
- E-Nr. _____ FD _____
- Erzeugnisnummer Fertigungsnummer
- Diese Angaben finden Sie: Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und Rückseite des Gerätes. **je nach Modell*
- Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit unnötigen Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.

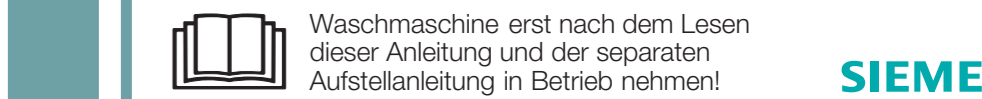
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!



Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: <http://www.siemens.de/hausgeraete>

Siemens Info Line: siemens-info-line@bshg.com

DE-Tel.: 01805-2223* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)

* 0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Inhalt Seite

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Fleckenwahl	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Wartung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung ...	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Verschmutzung stark** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig – Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	} strapazierfähige Textilien
Bunt Eco	
Intensiv + Schnell	
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
Super 15	Kurzprogramm
Outdoor+Imprägnieren	Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 9.
Hemden/Business	bügelfreie Oberhemden
Liebblingsprogramm 1	Wunschprogramm → Seite 6.
Liebblingsprogramm 2	Wunschprogramm → Seite 6.

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

- ⚠ Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

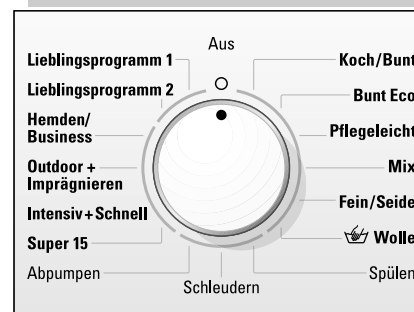
Netzstecker einstecken

- ⚠ Nur mit trockenen Händen!
- ⚠ Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 10.
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer ♂: Weichspüler, Imprägniermittel, Stärke
Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Programmwähler



i Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

i Alle Tasten sind sensitiv, kurzes Berühren genügt! Bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Anzeigefeld / Optionstaste/Änderungstaste



---, 30° - 90° Te
Wählen der Temperatur

0, 400 - 1600* S
Wählen der Schleuderdrehzahl (nach Modell) (0 = kein Schleudern während des Programms)

Beladungsanzeige/ Dosierempfehlung

Zum Aktivieren zuerst Einfüllfenster öffnen,
Programm einstellen und danach Wäsche einlegen.

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.
Wichtige Hinweise beachten -> Seite 9.

Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem
Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in
Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der
Waschmittelschublade!

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit
Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.

Einfüllfenster öffnen/ Programm einstellen

i Wenn Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren
Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

Wäsche einlegen/ Wasch- und Pflegemittel einfüllen

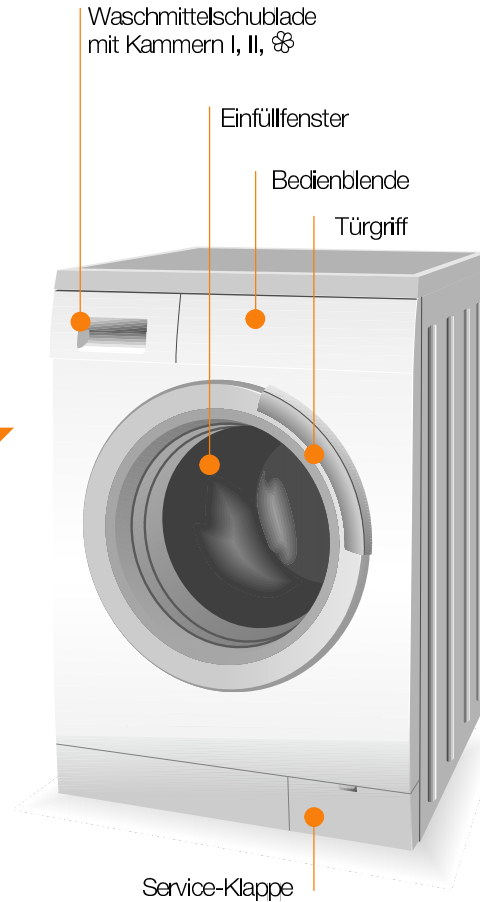
i Beladungsanzeige und
Dosierempfehlung beachten
-> Seite 9!

Einfüllfenster schließen



Individuelle Einstellungen
wählen -> Seite 5
Fleckenwahl -> Seite 6
Temperatur/Schleuderdrehzahl
einstellen -> Seite 2.

Waschen



6

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv:
Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf
Abpumpen oder **Schleudern** stellen. **Start/Pause**
wählen.
Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen –
Rostgefahr.

Wasserhahn schließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellenanleitung Seite 7.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig**, **Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– **Start/Pause** wählen.

Programm unterbrechen ...

– **Start/Pause** wählen.
– Hinweise im Anzeigefeld beachten;
ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit
offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes
Wasser könnte auslaufen).
– Beladungsanzeige nicht aktiv.
– **Start/Pause** wählen.

... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
– **Start/Pause** wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
– **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
– **Start/Pause** wählen.

1

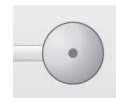
2

3

4

5

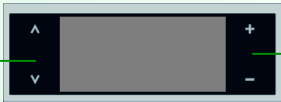
Waschen



Start/Pause wählen

Individuelle Einstellungen

Option wählen



Einstellungen ändern

je nach gewähltem Programm verfügbar

Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken

Optionen *siehe auch Programmübersicht*

Endezeit	Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste Ändern so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
Vorwäsche aus - ein	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30 °C.
Verschmutzung leicht - normal - stark	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Fleckenwahl	Automatische Behandlung schwieriger Flecken -> Seite 6.
Extraspülen max. + 3 Spülgänge	Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Knitterschutz aus - ein	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülstop ; aus - ein	Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
Wasser Plus aus - ein	Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Signal	Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Tastensignal	Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Sprache	Sprache der Anzeigetexte wählen.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/ Gerätesperre ; aus - ein	Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. EIN/AUS: nach Programmstart/-ende 5 Sekunden lang Taste Optionen drücken Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.
Schaumerkennung	Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.



Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

- Unter **Liebblingsprogramm 1** und **Liebblingsprogramm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
- Programmwähler auf **Liebblingsprogramm 1** oder **Liebblingsprogramm 2** stellen.
 - Mit Tasten gewünschtes Programm wählen.
 - Mit Tasten gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten Einstellung ändern.
 - Mit Tasten **Temperatur** und **Schleudern** gewünschte Einstellungen wählen.
 - Taste **Start/Pause** wählen.

Fleckenwahl



Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

- Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeiten gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.
- Flecken können für alle Standardprogramme (Koch/Bunt, Bunt Eco, Pflegeleicht) über die Menü Tasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.
- Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken

Baby Nahrung	Kosmetik	Tee
Blut	Rotweinfleck	Tomaten
Ei	Schokolade	Erdbeere
Erde und Sand	Schweiß	Orange
Gras	Sockenschmutz	
Kaffee	Speisefett/-öl	

Für Verschmutzungen, die sich keinem der angebotenen Flecken zuordnen lassen (oder beim Auftreten mehrerer Fleckenarten auf einem Textil), kann die Waschtintensität über die Option *Verschmutzung (leicht - normal - stark*) verändert werden. Die 3-stufige Wahl ist auf die Angaben der Waschmittelhersteller abgestimmt -> Angaben auf den Waschmittelpackungen.

Fleckenbehandlung im Einzelnen - 2 Beispiele

Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Programmübersicht

-> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme °C max. Wäschart



Optionen; Hinweise

Programme	°C	max.	Wäschart	Optionen; Hinweise
Koch/Bunt	-- ... 90	8,0 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen
Bunt Eco	-- ... 60			zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Intensiv + Schnell	-- ... 60	5,0 kg	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe	Vorwäsche, Flecken, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen
Pflegeleicht	-- ... 60		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Mix	-- ... 40	3,5 kg*	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	
Hemden/Business	-- ... 60		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Vorwäsche, Wasser plus, Verschmutzung, Extraspülen; nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Wolle		2,0 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm um Schumpf zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Fein/Seide	-- ... 40		für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Vorwäsche, Wasser plus, Knitterschutz, Verschmutzung, Extraspülen; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Super 15			pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Outdoor+Imprägnieren	-- ... 40	1,0 kg	Waschen mit anschließendem Imprägnieren von Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimschutzmembran, imprägnierbare Textilien	Wasser plus, Verschmutzung, Extraspülen; weitere Hinweise zum Imprägnieren -> Seite 9, reduziertes Endschleudern in Intervallen
Zusatzprogramme				Spülen, Schleudern, Abpumpen

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Option z.B. **Verschmutzung** wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Option **Verschmutzung stark** wählen. Als Kurzprogramm ist – unabhängig von der Wäschart – **Pflegeleicht 40°C** mit max. Schleuderrichtzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche – Waschnittel in Kammer I und II aufteilen. Programme mit Vorwäsche – Waschnittel in Kammer I und II aufteilen.



Siemens-Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WM16S741
WM14S741
WM14S771EX

9000 363 887
0708



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzsteckerziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner /Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option Verschmutzung	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Koch/Bunt 30 °C*	stark ☹	8,0 kg	0,61 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 40 °C*	stark ☹	8,0 kg	0,94 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt 60 °C*	stark ☹	8,0 kg	1,65 kWh	80 l	2:12 h
Koch/Bunt Eco 60 °C*	stark ☹	8,0 kg	1,20 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C	stark ☹	8,0 kg	2,73 kWh	97 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	stark ☹	3,5 kg	0,55 kWh	53 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C* (auch als Kurzprogramm geeignet)	leicht ☺	3,5 kg	0,54 kWh	53 l	0:45 h
Fein/Seide --- (kalt)	leicht ☺	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	leicht ☺	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle --- (kalt)	–	2,0 kg	0,08 kWh	40 l	0:36 h
Wolle 30 °C	–	2,0 kg	0,20 kWh	40 l	0:36 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit: maximaler Beladung, Option **Verschmutzung stark** ☹, maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Pflegeleicht 40 °C** mit Option **Verschmutzung leicht** und maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

		Neues separat waschen.
leicht		Nicht Vorwaschen. Ggf. Verschmutzung leicht wählen.
		Verschmutzung normal ☹ oder Fleckenwahl ☹ wählen.
stark		Weniger Wäsche einfüllen. Ggf. Vorwaschen. Verschmutzung stark ☹ oder Fleckenwahl ☹ wählen.



Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☹ dosieren.



Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen!
Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben.



Beladungserkennung

Der Beladungssensor erkennt die Beladung der Waschmaschine. Keine Wiegefunktion. Je nach Textilart und Beladungsmenge sorgt die Mengenautomatik während des Waschprogrammes für die Optimierung des Wasser- und Stromverbrauchs.



Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers. Minimalwert 40% notwendig, für optimales Waschergebnis.



Outdoor+ Imprägnieren *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein. Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.*

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel und Imprägniermittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben:

1. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer II und
 2. Imprägniermittel (max. 170ml) in Kammer ☹ füllen.
- Programm wählbar auf **Outdoor+Imprägnieren** stellen. Temperatur wählen. **Start/Pause** wählen. Endbehandlung der Wäsche entsprechend Herstellerangaben.



- Stromschlaggefahr!
Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!



Maschinengehäuse, Bedienfeld

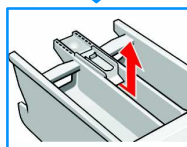
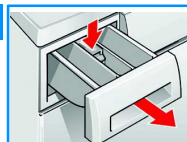
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
4. Waschmittelschubladeeinschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

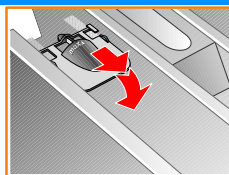
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.



Einsatz für Flüssigwaschmittel *je nach Modell*

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen -> Seite 10.
 - Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschlupfer,
 - bei Programmen mit **Vorwäsche** und **Endezeit**.



Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen; Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 11; Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 11. Ablaufschlauch / Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34, 61	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "click" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen -> Seite 13.



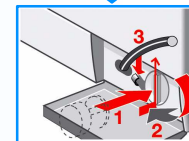
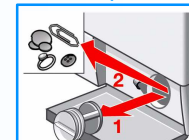
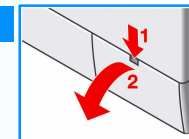
- Verbrühungsgefahr!
Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



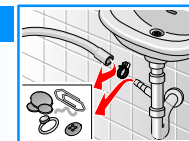
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf



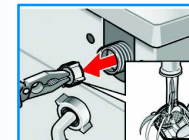
Stromschlaggefahr! Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
 - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
 - Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
- oder
- Schlauch an der Rückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

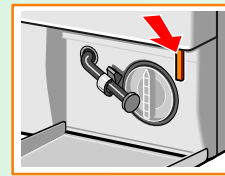
- Wasser läuft aus.
 - Ablaufschlauch richtig befestigen / ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf.
 - **Start/Pause** nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.
 - **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 4.
 - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
- Programm startet nicht.
 - **Start/Pause** oder **Endezeit** gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesultat nicht zufriedenstellend.
 - Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
 - **Knitterschutz** gewählt? → Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 3.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Kammer nicht vollständig ausgespült.
 - Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen → Seite 10.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (Nicht bei Outdoor-Textilien!).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung Seite 5.
 - Transportsicherung entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung Seite 3.
- Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv → Seite 5.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Was tun wenn ...

- Im Pause-Zustand blinkt **Start/Pause** sehr schnell und ein Signal ertönt.
 - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
 - Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programm.
- Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:
 - Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen → Seite 13.

Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall, je nach Modell



Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



*Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.
Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.*

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → Seite 11.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

- Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung nicht selbst beheben können → Seite 12 «Was tun wenn ...».
- In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Technikeinsatz.
- Den für Sie nächstgelegenen Kundendienst entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

*Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*
und Rückseite des Gerätes.
je nach Modell

- Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten.



*Sicherheitshinweise
auf Seite 8 beachten!*



**Wasch-
maschine**

Gebrauchsanleitung

de



Waschmaschine erst nach dem Lesen
dieser Anleitung und der separaten
Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

SIEMENS